Zum Geleit

Autor(en): **Kurmann, Fridolin / Meier, Bruno / Voellmin, Andrea**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **119 (2007)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Geleit

Eine reiche Ausbeute an historischen Arbeiten zu verschiedenen Themenbereichen ist in der Argovia auf das Jahr 2007 vertreten. In einem wichtigen Beitrag von schweizergeschichtlicher Bedeutung hat sich Anne-Marie Dubler mit dem Untertanenverständnis in den Freien Ämtern des 18. Jahrhunderts auseinandergesetzt.

Wichtige Aspekte aargauischer Geschichte des 19. Jahrhunderts bieten gleich vier Beiträge: Yvonne Leimgruber über die Pädagogin Rosette Niederer-Kasthofer, Werner Rothweiler über eine grosse Auswanderungsbewegung im Fricktal in den Hungerjahren 1816/17, Ernst Guggisberg über Johann Caspar Brunner, Pionier der aargauischen und schweizerischen Fabrikgesetzgebung, sowie Michael Gebhard über die Entstehung und Entwicklung der Gehörlosen- und Schwerhörigenbildung im Aargau.

Die Brücke ins 20. Jahrhundert schlagen der Beitrag von André Kirchhofer über die Eisenbahnprojekte im Suhrental und der Bericht von Olivia Franz-Klauser über den vom Staatsarchiv übernommenen Nachlass von Paul Dubler aus Wohlen.

Der letzte Teil umfasst wie üblich eine Anzahl an Besprechungen von Neuerscheinungen sowie die Berichte der kantonalen Institutionen, die neu auf inhaltliche Schwerpunkte ihrer Tätigkeit des vergangenen Jahres eingehen.

DAS REDAKTIONSTEAM

FRIDOLIN KURMANN, BRUNO MEIER, ANDREA VOELLMIN